

Jana Piňosová und Robert Lorenz

Lehrpfad „Auf sorbischen Spuren in Varnsdorf“

Projekt des Sorbischen Instituts, Bautzen, in Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Akteur:innen

Varnsdorf ist eine an der böhmisch-sächsischen Grenze liegende Stadt in Tschechien. Was Varnsdorf von seinen Nachbarorten unterscheidet, ist die Bedeutung, die der Ort in den Jahren 1945 bis 1950 für hunderte Sorbinnen und Sorben hatte. Sie gingen hier zur Schule, erhielten eine Ausbildung oder fanden Arbeit. Die sorbische Gemeinschaft prägte die Stadt und die Stadt prägte die Menschen. Die Erinnerung an diese Zeit wird sowohl in Varnsdorf als auch in der Lausitz gepflegt.

An diese Erinnerungen knüpft das Projekt an. Mit dem Ziel, einen kulturhistorischen, audiovisuellen, mehrsprachigen und onlinebasierten Lehrpfad zu erstellen, werden die historischen Hintergründe und die Erinnerung an diese Geschichte kritisch eingeordnet und einer breiten Öffentlichkeit anschaulich vermittelt. Ein Jahr lang beschäftigt sich das Team, das aus lokalen Akteur:innen beiderseits der Grenze besteht, u.a. jugendliche Schüler:innen, mit unterschiedlichen Aspekten der Geschichte des tschechisch-deutschen Grenzgebietes in der unmittelbaren Nachkriegszeit. Unter professioneller Anleitung entwerfen sie einen Lehrpfad im Stadtraum von Varnsdorf, inkl. Logo, Route und Texte für die zehn geplanten Stationen. Entlang der Themen *Ankommen*, *Freundschaft*, *Aufbau*, *Schule*, *Vergnügen*, *Sport*, *Religion*, *Essen*, *Grenze* und *Verflechtung* führt der Lehrpfad durch den sorbischen Alltag in Varnsdorf zwischen 1945 und 1950, eingebettet in den größeren historischen Kontext und die lokalen Bedingungen, die sich aus der Zwangsausiedlung der deutschsprachigen Bevölkerung und der laufenden Neubesiedlung des Gebietes ergaben.

Im Laufe des Jahres 2024 werden an den zehn Stationen drei große und sieben kleinere Informationstafeln aufgestellt, die über QR-Codes ins sorabistische Wissensportal SORABICON mit weiterführenden Texten und audiovisuellen Zusatzmaterial führen (www.sorabicon.de). Der Lehrpfad wird im November 2024 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung eröffnet. Die Umsetzung des Projektes wird durch die Stiftung für das sorbische Volk und den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert.

Kontakt:

Dr. Jana Piňosová, Sorbisches Institut, Bautzen, jana.pinosova@serbski-institut.de

Dr. Robert Lorenz, Sorbisches Institut, Bautzen, robert.lorenz@serbski-institut.de